

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Harald Händel
Pressesprecher

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 11/14 vom 30. Januar 2014

Engere Kooperation von Hochschule und Stadt vereinbart

Die Stadt Eberswalde und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) wollen ihre Kooperation intensivieren. Dazu trafen sich Ende Januar 70 Vertreter von Rathaus und HNEE, um die Eckpunkte künftiger Zusammenarbeit abzustimmen. Dabei verwies Bürgermeister Friedhelm Boginski auf die herausragende Bedeutung der HNEE für Eberswalde und erklärte: „Die Kooperation mit der Hochschule ist für mich und die Stadt eine Herzensangelegenheit.“

HNEE-Rektor, Prof. Günther Vahrson, erinnerte in seiner Begrüßung der Teilnehmer daran, dass es schon einige gute Kooperationsprojekte zwischen Stadt und HNEE gebe. „In Eberswalde ist es auf wunderbare Weise gelungen, die Hochschule in die Stadt zu integrieren. Die Veranstaltung belegt, dass die Kooperation zwischen Stadt und HNEE weiter ist, als bisher angenommen.“

Bei „Stadt trifft Hochschule“ wurde nach der Diskussion in sechs Arbeitsgruppen (Ökologie, Wirtschaftsförderung, Forst, Regionalentwicklung, Kultur & Soziales sowie Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit) u.a. vereinbart, künftig beim Stadtfest FinE und dem Tag der offenen Tür sowie im Bereich Gesundheitsmanagement noch enger zusammenzuarbeiten, ausländische Studenten sollen das eigene Heimatland in städtischen Kitas und Schulen vorstellen und im Bereich Wirtschaftsförderung soll ein „Start-up-Center“ am Bahnhof entstehen sowie Zustands- und Bedarfsanalysen der lokalen Wirtschaftslandschaft, z.B. zur Generierung von bedarfsorientierten Weiterbildungsangeboten erstellt werden.

Gute Beispiele bisheriger Kooperation sind die Stiftung WaldWelten, der Forstbotanische Garten, Projekte zum Natur- und Artenschutz im Eberswalder Zoo, die wissenschaftliche Expertise und Begleitung praktischer städtischer Arbeit (z.B. beim Klimakonzept oder dem Mietspiegel) sowie waldpädagogische Angebote in den städtischen Bildungseinrichtungen.

Diese Projekte sollen fortgeführt und in Arbeitsgruppen regelmäßig über den Stand der Kooperation berichtet werden.